

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis — **XXV**

Literaturverzeichnis — **XXIX**

## Kapitel 1

### Einleitung

- A. Was ist Geldwäsche? — **1**
- B. Geldwäschebekämpfung — **47**

## Kapitel 2

### Verpflichtete nach dem GwG

- A. Allgemeines — **91**
- B. Verpflichtete — **92**

## Kapitel 3

### Sorgfaltspflichten nach dem GwG

- A. Grundsätzliches — **101**
- B. Allgemeine Sorgfaltspflichten (§ 3 Abs. 1 GwG) — **102**
- C. Vereinfachte Sorgfaltspflichten (§ 3 Abs. 4 GwG) – Risikobasierter Ansatz (RBA) — **136**
- D. Nichterfüllung der Sorgfaltspflichten (§ 3 Abs. 6 GwG) – Beendigung bzw. Nichtaufnahme von Geschäftsbeziehungen — **143**
- E. Vereinfachungen bei der Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten — **146**
- F. Verstärkte Sorgfaltspflichten — **147**
- G. Politisch exponierte Personen — **148**
- H. Fernidentifizierung und Einschaltung Dritter — **154**

## Kapitel 4

### Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 8 GwG)

- A. Datenschutzrechtliche Aspekte — **161**
- B. Einscannen von Ausweisdokumenten — **162**

## **Kapitel 5**

### **Interne Sicherungsmaßnahmen (§ 9 GwG)**

- A. Umfang — **163**
- B. Geldwäschebeauftragter — **164**
- C. Unterrichtung der Mitarbeiter — **168**
- D. Zuverlässigkeit — **169**
- E. Kontrollen — **171**
- F. Gefährdungsanalyse — **171**

## **Kapitel 6**

### **Ergänzende Pflichten aus dem KWG und VAG**

- A. Pflichten aus den §§ 25gff. KWG für Institute — **175**
- B. Pflichten für Versicherungen aus den §§ 80dff. VAG — **175**
- C. Pflicht aus § 25h Abs. 2 KWG zum Einsatz von Datenverarbeitungsprogrammen — **175**
- D. Weitere Pflichten für Institute gemäß § 25k KWG — **180**
- E. Gruppenweite Einhaltung gemäß § 25l KWG — **181**

## **Kapitel 7**

### **Die richtige Erstellung einer Verdachtsmeldung nach § 11 GwG**

- A. In welchen Fällen erstellen – und wann nicht — **183**
- B. Wann ist eine Verdachtsmeldung zu erstatten? — **256**
- C. An wen ist die Verdachtsmeldung zu schicken? — **267**
- D. Form und inhaltliche Anforderungen — **271**
- E. Kündigung der Kundenbeziehung? — **277**
- F. Verbot der Informationsweitergabe (§ 12 GwG) — **278**

## **Kapitel 8**

### **Nach der Erstellung der Verdachtsmeldung**

- A. Das Clearingverfahren bei den Strafverfolgungsbehörden — **281**
- B. Nachmeldungen — **290**
- C. Verwertungsbeschränkungen für Verdachtsmeldungen und Aufzeichnungen — **291**
- D. Folgen bei Nichterstattung, falscher Erstattung etc. — **294**
- E. Persönliche Gefährdung — **299**

**Kapitel 9****Aufsicht (§ 16 GwG)**

- A. Grundsätzliches — **303**
- B. Befugnis zum Anordnen von Maßnahmen — **303**
- C. Nachweispflicht gegenüber der jeweiligen Aufsichtsbehörde — **304**
- D. Auskunftsverweigerungsrecht — **304**

**Kapitel 10****Besondere Hinweise für einzelne Berufsgruppen**

- A. Kreditinstitute — **305**
- B. Finanzdienstleistungsinstitute — **309**
- C. Zahlungsinstitute und E-Geld-Institute — **311**
- D. Agenten, E-Geld-Agenten und E-Geld-Vertriebs- und -Rücktauschunternehmen — **315**
- E. Finanzunternehmen — **318**
- F. Versicherungsunternehmen — **319**
- G. Versicherungsvermittler — **328**
- H. Kapitalverwaltungsgesellschaften — **331**
- I. Rechtsanwälte, Kammerrechtsbeistände, Patentanwälte, Notare, nicht verkammerte Rechtsbeistände und registrierte Personen i.S.d. § 10 RDG — **332**
- J. Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte — **344**
- K. Dienstleister für Gesellschaften und Treuhandvermögen oder Treuhänder — **352**
- L. Immobilienmakler — **353**
- M. Spielbanken — **356**
- N. Veranstalter und Vermittler von Glücksspielen im Internet — **359**
- O. Personen, die gewerblich mit Gütern handeln — **364**

**Kapitel 11****Ausblick — 371**

## **Kapitel 12**

### **Auslegungshinweise, Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden**

- A. Auslegungshinweise des Bundesministeriums der Finanzen zur Handhabung des Verdachtsmeldewesens (§ 11 GwG) — **373**
- B. Verzeichnis der zuständigen Strafverfolgungsbehörden gemäß § 11 Abs. 1 GwG — **381**
- C. Verzeichnis der Aufsichtsbehörden über den Nichtfinanzbereich inkl. Rechtsgrundlage — **384**

**Stichwortverzeichnis — 401**

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis — XXV

Literaturverzeichnis — XXIX

## Kapitel 1

### Einleitung

- A. Was ist Geldwäsche? — 1
  - I. Allgemein — 1
  - II. Das Drei-Phasen-Modell der Geldwäsche — 3
    - 1. Vorbemerkung — 3
    - 2. Placement (Platzierung/Einschleusung) — 4
    - 3. Layering (Verschleierung) — 4
    - 4. Integration — 5
  - III. Methoden und Erscheinungsformen der Geldwäsche — 6
    - 1. Vorbemerkung — 6
    - 2. Kettentransaktionen — 6
    - 3. Structuring und Smurfing — 9
    - 4. Strohmanngeschäfte, Scheingeschäfte und Schein-/Briefkasten-/Frontgesellschaften — 12
      - a) Begriffserläuterungen — 12
      - b) Besonderheit: Nutzung von Non-Profit-Organisationen — 14
      - c) Anmerkung zu Offshore-Zentren — 14
    - 5. Finanzagenten — 15
      - a) Allgemeines — 15
      - b) „Phishing“ — 17
      - c) Anwerbung von Finanzagenten — 18
    - 6. Über- und Unterfakturierung, Mehrfachfakturierung — 21
      - a) Hintergrund und Begriffserklärungen — 21
      - b) Indikatoren und Erkennungsmöglichkeiten — 23
    - 7. Glücksspiel und Wetten — 25
      - a) Allgemeines — 25
      - b) Spielhallen — 26
      - c) Sportwetten — 27
      - d) Typologien und Geldwäschetechniken — 28
    - 8. Back-loan und Back-to-back-loan — 30
      - a) Beschreibung — 30
      - b) Indikatoren — 31
    - 9. Unternehmensbeteiligungen — 32
    - 10. Spekulationsgeschäfte (Derivatenhandel u.a.) — 33

11. Korrespondenzbankgeschäfte — **34**
12. Abtretung von Rechten an Fonds, Lebensversicherungen oder Bausparverträgen — **36**
13. E-Geld und neue Zahlungstechnologien — **37**
  - a) Allgemeines — **37**
  - b) Definition „E-Geld“ — **37**
  - c) Varianten von E-Geld — **38**
14. Online-Games — **41**
15. Hawala-Banking und andere Formen des Underground-Banking — **42**
16. Black Market Peso Exchange — **43**
- IV. Gefahren und Auswirkungen der Geldwäsche — **44**
- B. Geldwäschebekämpfung — **47**
  - I. Vorbemerkungen — **47**
    1. Grundsätzliches — **47**
    2. Ziele des Gesetzgebers — **48**
    3. Besonderheit: Einbeziehung Privater — **49**
    4. Bekämpfungsansätze im Spiegel des Drei-Phasen-Modells — **51**
  - II. Statistik — **52**
    1. Statistiken zu Verdachtsmeldungen — **52**
      - a) Die Zahl der Verdachtsmeldungen — **52**
      - b) Zukunftsprognose — **53**
    2. Verurteilungen wegen Geldwäsche (§ 261 StGB) — **56**
      - a) Die reinen Zahlen — **56**
      - b) Bewertung der Zahlen und Kritik an der Kritik — **57**
  - III. Die Entwicklung der Geldwäschebekämpfung — **60**
    1. 1980: Empfehlung des Europarates Nr. R (80) 10 — **60**
    2. 1986: Money Laundering Control Act (USA) — **61**
    3. 1988: UN-Drogenkonvention — **61**
    4. 1988: Baseler Grundsatzerklärung — **62**
    5. 1990: Europaratskonvention Nr. 141 — **63**
    6. 1990: 40 Empfehlungen der FATF — **63**
    7. 1991: 1. EG-Geldwäscherichtlinie (91/308/EWG) — **64**
    8. 1992: Gesetz zur Bekämpfung des illegalen Rauschgifthandels und anderer Erscheinungsformen der Organisierten Kriminalität (OrgKG) — **64**
    9. 1993: In-Kraft-Treten des deutschen Geldwäsche-gesetzes — **65**
    10. 1994: Verbrechensbekämpfungsgesetz — **66**
    11. 1997: Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht: 25 Grundsätze für eine wirksame Bankenaufsicht — **66**

12. 1998: Gesetz zur Verbesserung der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität (OKVBG) — **67**
13. 2001: Überarbeitung der FATF-Empfehlungen („40+9“-Empfehlungen) — **67**
14. 2001: 2. EG-Geldwäscherichtlinie (2001/97/EG) — **67**
15. 2002: Internationales Übereinkommen zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus — **68**
16. 2002: Geldwäschebekämpfungsgesetz — **68**
17. 2005: Europaratsübereinkommen Nr. 198 — **69**
18. 2005: 3. EG-Geldwäscherichtlinie (2005/60/EG) — **70**
19. 2008: Geldwäschebekämpfungsergänzungsgesetz — **70**
20. 2010: Evaluationsbericht der FATF zu Deutschland — **71**
21. 2011: Gesetz zur Optimierung der Geldwäscheprävention — **72**
22. 2012: Überarbeitung der 40 Empfehlungen der FATF — **73**
23. 2013: Gesetz zur Ergänzung des Geldwäschegesetzes — **74**
24. 2013: Der Koalitionsvertrag zur 18. Legislaturperiode — **75**
25. 2015: Die 4. EU-Geldwäscherichtlinie — **76**
- IV. Institutionen bei der Bekämpfung der Geldwäsche — **78**
  1. Vorbemerkung — **78**
  2. International — **78**
    - a) Financial Action Task Force on Money Laundering („FATF“) — **78**
    - b) MONEYVAL — **80**
    - c) Wolfsberg Gruppe — **81**
    - d) Internationaler Währungsfonds (IWF) und Weltbank — **81**
    - e) Egmont Group of Financial Intelligence Units — **82**
    - f) United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC) — **83**
    - g) Interpol — **84**
    - h) Europol — **84**
  3. National — **85**
    - a) Financial Intelligence Unit (FIU) beim BKA und in den Bundesländern — **85**
    - b) Aufsichtsbehörden — **87**
      - aa) Allgemeines — **87**
      - bb) Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) — **88**
      - cc) Aufsichtsbehörden über den Nichtfinanzbereich — **89**

## **Kapitel 2**

### **Verpflichtete nach dem GwG**

- A. Allgemeines — 91**
- B. Verpflichtete — 92**
  - I. Übersicht — 92**
  - II. Erläuterungen zu bestimmten Verpflichteten — 94**
    - 1. Rechtsberatende Verpflichtete (§ 2 Abs. 1 Nr. 7 und 7a GwG) — 94**
    - 2. Immobilienmakler (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 GwG) — 95**
    - 3. Spielbanken (§ 2 Abs. 1 Nr. 11 GwG) — 98**
    - 4. Güterhändler (§ 2 Abs. 1 Nr. 13 GwG) — 99**

## **Kapitel 3**

### **Sorgfaltspflichten nach dem GwG**

- A. Grundsätzliches — 101**
- B. Allgemeine Sorgfaltspflichten (§ 3 Abs. 1 GwG) — 102**
  - I. Feststellung der Identität — 102**
    - 1. Identifizierungspflicht — 103**
      - a) Grundsätzliches — 103**
      - b) Identifizierungspflicht bei Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung — 104**
        - aa) Geldwäsche — 105**
        - bb) Terrorismusfinanzierung — 105**
        - cc) Ausnahmen für Güterhändler — 106**
      - c) Identifizierungspflicht bei Zweifeln an den Angaben des Vertragspartners — 107**
    - 2. Art und Weise der Identifizierung des Vertragspartners — 107**
      - a) Durchführung — 107**
        - aa) Feststellen von Angaben natürlicher Personen — 108**
        - bb) Juristische Personen — 109**
      - b) Überprüfung der Angaben — 110**
        - aa) Ausweise für deutsche Staatsangehörige — 110**
        - bb) Abweichungen von der strengen Ausweispflicht — 111**
        - cc) Ausweise für nichtdeutsche Staatsangehörige — 112**
        - dd) Ausweise für nicht freizügigkeitsberechtigte Drittstaatsangehörige — 112**
        - ee) Ausweise für nichtdeutsche EU-Bürger und Bürger anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum — 114**
        - ff) Verifizierung der Angaben bei juristischen Personen — 114**



- gg) Erfassung der gesetzlichen Vertreter und Mitglieder des Vertretungsorgans — **115**
- II. Zweck der Geschäftsbeziehung — **115**
- III. Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten — **116**
  - 1. Der wirtschaftlich Berechtigte — **116**
  - 2. Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten — **117**
    - a) Grundsätzliches — **117**
    - b) Wirtschaftlich Berechtigter bei natürlichen Personen als Vertragspartner — **119**
    - c) Wirtschaftlich Berechtigter bei juristischen Personen als Vertragspartner — **120**
    - d) Wirtschaftlich Berechtigter bei Gesellschaften — **120**
    - e) Kein wirtschaftlich Berechtigter bei börsennotierten Gesellschaften — **122**
    - f) Wirtschaftlich Berechtigter bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen — **124**
    - g) Sonderfälle für die Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten bei bestimmten Gesellschaften und Gemeinschaften — **125**
      - aa) Gesellschaften und Gemeinschaften — **125**
      - bb) Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten — **128**
      - cc) Die Erfassung der Eigentumsverhältnisse — **128**
      - dd) Überprüfung der Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten — **129**
  - 3. Identifizierung von wirtschaftlich Berechtigten bei Nicht-Vertragspartnern — **130**
  - 4. Vorgehensweise bei natürlichen Personen als Vertragspartner — **130**
  - 5. Risikoangemessene Maßnahmen zur Überprüfung des wirtschaftlich Berechtigten — **131**
    - a) Maßnahmen — **131**
    - b) Mitwirkungspflicht des Vertragspartners — **133**
    - c) Mitwirkungspflichten einer PEP — **134**
- IV. Fortlaufende Überwachung — **134**
- V. Pflicht zur Aktualisierung — **135**
- C. Vereinfachte Sorgfaltspflichten (§ 3 Abs. 4 GwG) – Risikobasierter Ansatz (RBA) — **136**
  - I. Maßnahmen — **136**
  - II. Klassifizierung — **138**
  - III. Risikofaktoren — **140**
    - 1. Vertragspartner — **140**
    - 2. Besonders relevante Risikofaktoren — **140**
    - 3. Rechtsform — **140**

- 4. Industrie/Berufliche Stellung — **141**
  - 5. Produkt — **141**
- IV. Risikoanalyse — **142**
- D. Nichterfüllung der Sorgfaltspflichten (§ 3 Abs. 6 GwG) – Beendigung bzw. Nichtaufnahme von Geschäftsbeziehungen — **143**
- E. Vereinfachungen bei der Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten — **146**
- F. Verstärkte Sorgfaltspflichten — **147**
- G. Politisch exponierte Personen — **148**
  - I. Grundsätzliches — **148**
  - II. Wer kann eine politisch exponierte Person sein? — **148**
  - III. Angehörige und nahestehende Personen als PEP — **149**
  - IV. Wie erfolgt die Abklärung des PEP-Status? — **149**
  - V. Bei welchen PEPs bestehen erhöhte Sorgfaltspflichten? — **152**
    - 1. Ausländische PEPs — **152**
    - 2. Inländische PEPs — **152**
    - 3. Verhalten bei PEPs — **153**
    - 4. Herkunft der eingesetzten Vermögenswerte — **153**
    - 5. Beendigung der PEP-Eigenschaft — **154**
- H. Fernidentifizierung und Einschaltung Dritter — **154**
  - I. Fernidentifizierung — **154**
    - 1. Abgrenzung zum Post-Ident-Verfahren — **154**
    - 2. Verfahren bei der Fernidentifizierung — **154**
    - 3. Identifizierung im Rahmen einer Videoübertragung — **155**
  - II. Einschaltung Dritter — **158**
    - 1. Grundsätzliches — **158**
    - 2. Gesetzlich zuverlässige Dritte i.S.d. § 7 Abs. 1 GwG — **159**
    - 3. Vertraglich verpflichtete Dritte i.S.d. § 7 Abs. 2 GwG — **159**

## **Kapitel 4**

### **Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 8 GwG)**

- A. Datenschutzrechtliche Aspekte — **161**
- B. Einscannen von Ausweisdokumenten — **162**

## **Kapitel 5**

### **Interne Sicherungsmaßnahmen (§ 9 GwG)**

- A. Umfang — **163**
- B. Geldwäschebeauftragter — **164**

- I. Bestellung eines Geldwäschebeauftragten — 164
- II. Ausreichende Ausstattung des Geldwäschebeauftragten — 166
- C. Unterrichtung der Mitarbeiter — 168
- D. Zuverlässigkeit — 169
- E. Kontrollen — 171
- F. Gefährdungsanalyse — 171
  - I. Allgemein — 171
  - II. Besonders relevante Risikofaktoren — 172

## Kapitel 6

### Ergänzende Pflichten aus dem KWG und VAG

- A. Pflichten aus den §§ 25gff. KWG für Institute — 175
- B. Pflichten für Versicherungen aus den §§ 80dff. VAG — 175
- C. Pflicht aus § 25h Abs. 2 KWG zum Einsatz von Datenverarbeitungsprogrammen — 175
  - I. Zentrale Stelle — 177
  - II. Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen — 177
- D. Weitere Pflichten für Institute gemäß § 25k KWG — 180
  - I. Korrespondenzbankbeziehungen — 180
  - II. Sortengeschäfte — 181
  - III. Factoring — 181
- E. Gruppenweite Einhaltung gemäß § 25l KWG — 181

## Kapitel 7

### Die richtige Erstellung einer Verdachtsmeldung nach § 11 GwG

- A. In welchen Fällen erstellen – und wann nicht — 183
  - I. Vorbemerkungen zu § 11 Abs. 1 GwG — 183
    - 1. Rechtliche Einordnung von Verdachtsmeldungen und Anforderungen an den Anfangsverdacht — 183
    - 2. Zweck und Hintergrund der Vorschrift — 185
    - 3. Die Fallgruppen des § 11 Abs. 1 GwG — 186
    - 4. Verdachtsmeldungen in Fällen des Versuchs? — 188
    - 5. Grundlagen für die Entscheidung — 189
  - II. Straftat nach § 261 StGB – Geldwäsche (§ 11 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 GwG) — 190
    - 1. Vorbemerkung — 190
    - 2. Gegenstand der Geldwäsche — 192
    - 3. Geeignete Vortaten des § 261 StGB — 193

- a) Der Vortatenkatalog in § 261 Abs. 1 S. 2 StGB — **193**
    - b) Konkretisierung der Vortat — **195**
  - 4. Herrühren der Vermögensgegenstände aus einer rechtswidrigen Vortat — **197**
  - 5. Geldwäschehandlungen — **198**
    - a) Die Handlungsalternativen des § 261 Abs. 1 S. 1 StGB — **198**
    - b) Der „Isolierungstatbestand“ des § 261 Abs. 2 StGB — **200**
      - aa) Sich verschaffen, verwahren oder verwenden — **200**
      - bb) Ausnahme: strafloser Zwischenerwerb (§ 261 Abs. 6 StGB) — **201**
  - 6. Leichtfertige Geldwäsche gem. § 261 Abs. 5 StGB — **203**
  - 7. Die Strafausschließungsgründe des § 261 Abs. 9 StGB — **204**
    - a) Strafausschließung bei freiwilliger Anzeige — **204**
    - b) Straflosigkeit der „Selbstgeldwäsche“ — **207**
  - 8. Anhaltspunkte für Geldwäsche — **208**
    - a) Vorbemerkung — **208**
    - b) Allgemeine Anhaltspunkte in der Person — **210**
    - c) Allgemeine Anhaltspunkte in der Art des Geschäfts — **213**
    - d) Anhaltspunkte für Geldwäsche im Bereich Immobilien — **215**
- III. Terrorismusfinanzierung (§ 11 Abs. 1. S. 1 Alt. 2 GwG) — **219**
  - 1. Begriffsdefinitionen — **219**
    - a) Terrorismus — **219**
    - b) Terrorismusfinanzierung — **220**
  - 2. Besonderheiten und Unterschiede von Terrorismusfinanzierung und Geldwäsche/OK — **221**
  - 3. Anhaltspunkte für Terrorismusfinanzierung — **223**
- IV. Zuwiderhandlung gegen Offenlegungspflicht (§ 11 Abs. 1 S. 2 GwG) — **226**
  - 1. Hintergrund der Regelung — **226**
  - 2. Streitfrage: Erforderlichkeit zusätzlicher Anhaltspunkte auf Straftaten? — **227**
  - 3. Weitere Folgen — **228**
- V. Zur Verdachtsmeldepflicht in einzelnen Fallkonstellationen — **230**
  - 1. Vorbemerkung — **230**
  - 2. Der Verpflichtete selbst oder der Kunde wurde Opfer einer Straftat oder soll geschädigt werden — **232**
    - a) Der FIU-Newsletter 3 (2006) — **232**
    - b) „eBay-Betrug“ — **233**
    - c) Kontoeröffnungsbetrug — **234**
    - d) Kreditbetrug — **235**
    - e) (Versuchter) Überweisungsbetrug — **236**
    - f) (Versuchter) Überzahlungsbetrug — **237**

- g) EC-Karten-Missbrauch — 237
  - h) Skimming — 238
  - i) „Nigeria-Schreiben“ und „Soldatenbriefe“, Enkeltrickbetrug und betrügerische Gewinnversprechen — 238
- 3. Phishing/Finanzagenten — 240
  - a) Grundsätzliche Regel — 240
  - b) Rücküberweisung auf das Konto des Phishing-Opfers? — 242
- 4. Nutzung von Drittkonten bei Vorliegen von Pfändungsbeschlüssen — 243
- 5. Verdachtsmeldung nach Erhalt eines staatsanwaltschaftlichen Auskunftersuchens — 245
- 6. Sozialleistungsbetrug — 246
- 7. Steuer(straf)rechtlich relevante Sachverhalte — 246
- 8. Marktmanipulation/Insiderhandel — 249
- 9. Geldfälschung — 250
- 10. „Spaßüberweisungen“ — 251
- 11. „Listentreffer“ — 252
- 12. Korrespondenzbankgeschäfte — 252
- 13. Sorgfaltspflichten vs. Verdachtsmeldepflichten — 253
- VI. Ergänzung: Die Verdachtsmeldepflichten nach § 14 GwG, § 31b AO und § 10 Abs. 1 S. 1 WpHG — 254
  - 1. Die Meldepflicht von Behörden gem. § 14 GwG — 254
  - 2. Mitteilungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung durch die Finanzbehörden — 254
  - 3. Die Verdachtsmeldepflicht nach § 10 Abs. 1 S. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) — 255
- B. Wann ist eine Verdachtsmeldung zu erstatten? — 256
  - I. Unverzüglichkeit — 256
  - II. Das interne Meldeverfahren — 258
  - III. Fristfälle gemäß § 11 Abs. 1a S. 1 GwG — 260
    - 1. Sinn und Zweck der Regelung — 260
    - 2. Fristberechnung — 261
    - 3. Was bedeutet eine Zustimmung zur Durchführung der Transaktion? — 263
    - 4. Schadensersatz wegen verzögerter Durchführung der Transaktion? — 265
  - IV. Eilfälle gemäß § 11 Abs. 1a S. 2 GwG — 266
- C. An wen ist die Verdachtsmeldung zu schicken? — 267
  - I. Sachliche Zuständigkeit — 267
  - II. Örtliche Zuständigkeit — 268
    - 1. Grundsatz — 268
    - 2. Mehrere Bundesländer betroffen? — 269

- 3. Kein Bezug ins/im Inland erkennbar? — **270**
- 4. Besonderheit gemäß § 11 Abs. 4 GwG für Angehörige rechtsberatender Berufe (§ 2 Abs. 1 Nr. 7 und 8 GwG) — **270**
- D. Form und inhaltliche Anforderungen — **271**
  - I. Formular — **271**
  - II. Übermittlungsweg — **272**
  - III. Umfang von Verdachtsmeldungen — **273**
  - IV. Formulierungshinweise — **274**
  - V. Häufige Fehler — **276**
- E. Kündigung der Kundenbeziehung? — **277**
- F. Verbot der Informationsweitergabe (§ 12 GwG) — **278**

## **Kapitel 8**

### **Nach der Erstellung der Verdachtsmeldung**

- A. Das Clearingverfahren bei den Strafverfolgungsbehörden — **281**
  - I. Ziel des Clearingverfahrens — **281**
  - II. Inhalt des Clearingverfahrens — **282**
  - III. Ergebnis des Clearingverfahrens — **283**
    - 1. Grundsatz — **283**
    - 2. Einstellung des Verfahrens — **284**
      - a) Vorbemerkung — **284**
      - b) § 152 Abs. 2 StPO — **284**
      - c) §§ 154 oder 154a StPO — **285**
      - d) § 170 Abs. 2 StPO — **286**
    - 3. Strafbefehl — **286**
    - 4. Urteil — **287**
  - IV. Benachrichtigungspflichten — **287**
    - 1. Benachrichtigung des Verpflichteten vom Ausgang des Verfahrens (§ 475 StPO) — **287**
    - 2. Benachrichtigung des Betroffenen einer Geldwäscheverdachtsmeldung — **289**
    - 3. Mitteilung an das BKA (Zentralstelle für Verdachtsmeldungen) — **289**
- B. Nachmeldungen — **290**
- C. Verwertungsbeschränkungen für Verdachtsmeldungen und Aufzeichnungen — **291**
  - I. Verwendung von Verdachtsmeldungen (§ 11 Abs. 6 GwG) — **291**
    - 1. Vorbemerkung — **291**
    - 2. Verwendbarkeit für die in § 15 Abs. 1 und 2 S. 3 GwG bezeichneten Strafverfahren — **291**
    - 3. Verwendbarkeit für Strafverfahren wegen schwerer Straftaten — **292**

- 4. Verwendbarkeit im Besteuerungsverfahren und in Strafverfahren — **292**
- 5. Verwendbarkeit im Rahmen der Aufsicht der zuständigen Behörden — **293**
- 6. Verwendbarkeit zur Gefahrenabwehr — **293**
- 7. Verwendbarkeit zu Analyse- und Statistikzwecken — **293**
- II. Heranziehung und Verwendung von Aufzeichnungen (§ 15 GwG) — **294**
- D. Folgen bei Nichterstattung, falscher Erstattung etc. — **294**
  - I. Strafbarkeit wegen (leichtfertiger) Geldwäsche — **294**
  - II. Freistellung von der Verantwortlichkeit (§ 13 GwG) — **295**
  - III. Bußgeldvorschriften (§ 17 GwG) — **296**
- E. Persönliche Gefährdung — **299**

## **Kapitel 9**

### **Aufsicht (§ 16 GwG)**

- A. Grundsätzliches — **303**
- B. Befugnis zum Anordnen von Maßnahmen — **303**
- C. Nachweispflicht gegenüber der jeweiligen Aufsichtsbehörde — **304**
- D. Auskunftsverweigerungsrecht — **304**

## **Kapitel 10**

### **Besondere Hinweise für einzelne Berufsgruppen**

- A. Kreditinstitute — **305**
  - I. Allgemeines — **305**
  - II. Besondere Anhaltspunkte für Geldwäsche im Bereich der Kreditinstitute — **307**
- B. Finanzdienstleistungsinstitute — **309**
  - I. Vorbemerkungen — **309**
  - II. Wechselstuben — **309**
  - III. Factoringinstitute — **310**
- C. Zahlungsinstitute und E-Geld-Institute — **311**
  - I. Definitionen — **311**
  - II. Besondere Pflichten nach ZAG und KWG — **313**
- D. Agenten, E-Geld-Agenten und E-Geld-Vertriebs- und -Rücktauschunternehmen — **315**

- I. Vorbemerkung — **315**
- II. Besonderheiten im Zusammenhang mit Sorgfaltspflichten (§ 25n KWG und § 22 ZAG) — **316**
- III. Verpflichtung zu internen Sicherungsmaßnahmen — **317**
- E. Finanzunternehmen — **318**
  - I. Vorbemerkung — **318**
  - II. Sorgfaltspflichten und interne Sicherungsmaßnahmen — **319**
- F. Versicherungsunternehmen — **319**
  - I. Vorbemerkungen — **319**
  - II. Pflichten nach dem VAG — **320**
    - 1. Interne Sicherungsmaßnahmen (§ 80d VAG) — **320**
    - 2. Vereinfachte Sorgfaltspflichten (§ 80e VAG) — **321**
    - 3. Vereinfachungen bei der Identifizierung (§ 80f VAG) — **322**
    - 4. Verstärkte Sorgfaltspflichten (§ 80g VAG) — **323**
  - III. Verdachtsmeldungen aus dem Versicherungssektor — **324**
  - IV. Besondere Anhaltspunkte für Geldwäsche im Bereich Versicherungen und Versicherungsvermittler — **327**
- G. Versicherungsvermittler — **328**
  - I. Vorbemerkungen — **328**
  - II. Besonderheiten im Zusammenhang mit Sorgfaltspflichten — **329**
  - III. Interne Sicherungsmaßnahmen — **330**
- H. Kapitalverwaltungsgesellschaften — **331**
- I. Rechtsanwälte, Kammerrechtsbeistände, Patentanwälte, Notare, nicht verkammerte Rechtsbeistände und registrierte Personen i.S.d. § 10 RDG — **332**
  - I. Vorbemerkungen — **332**
  - II. Geltungsbereich für Rechtsberufe — **335**
  - III. Besonderheiten — **336**
    - 1. Besonderheiten im Zusammenhang mit Sorgfaltspflichten (§ 3 Abs. 6 S. 3 GwG) — **336**
    - 2. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Verpflichtung zu internen Sicherungsmaßnahmen — **337**
    - 3. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Verdachtsmeldepflicht des § 11 GwG — **338**
      - a) Geltung der Verdachtsmeldepflicht auch für Rechtsberufe — **338**
      - b) Einschränkung der Verdachtsmeldepflicht — **338**
      - c) Besonderer Adressat der Verdachtsmeldung — **341**
    - 4. Ausnahmen vom Verbot der Informationsweitergabe gemäß § 12 Abs. 1 S. 1 GwG — **341**
    - 5. Erweitertes Auskunftsverweigerungsrecht — **342**
  - IV. Strafbarkeit von Strafverteidigern wegen Geldwäsche (§ 261 StGB) — **342**



- J. Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte — **344**
  - I. Vorbemerkungen — **344**
  - II. Besonderheiten — **346**
    - 1. Besonderheiten im Zusammenhang mit Sorgfaltspflichten (§ 3 Abs. 6 S. 3 GwG) — **346**
    - 2. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Verpflichtung zu internen Sicherungsmaßnahmen — **346**
      - a) Allgemeine Verpflichtungen — **346**
      - b) Sonderregelungen für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer — **347**
      - c) Sonderregelungen für Steuerberater und Steuerbevollmächtigte — **348**
    - 3. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Verdachtsmeldepflicht des § 11 GwG — **349**
      - a) Einschränkung der Verdachtsmeldepflicht — **349**
      - b) Besonderer Adressat der Verdachtsmeldung — **350**
    - 4. Ausnahmen vom Verbot der Informationsweitergabe gemäß § 12 Abs. 1 S. 1 GwG — **351**
- K. Dienstleister für Gesellschaften und Treuhandvermögen oder Treuhänder — **352**
- L. Immobilienmakler — **353**
  - I. Vorbemerkungen — **353**
  - II. Besondere Fragestellungen im Zusammenhang mit Identifizierungspflichten — **354**
  - III. Interne Sicherungsmaßnahmen — **356**
- M. Spielbanken — **356**
  - I. Allgemeines — **356**
  - II. Besonderheiten im Zusammenhang mit Sorgfaltspflichten — **357**
  - III. Interne Sicherungsmaßnahmen — **358**
  - IV. Anmerkung zur Verdachtsmeldepflicht gemäß § 11 GwG — **358**
- N. Veranstalter und Vermittler von Glücksspielen im Internet — **359**
  - I. Vorbemerkung — **359**
  - II. Allgemeine interne Sicherungsmaßnahmen nach § 9 GwG — **360**
  - III. Die besonderen Vorgaben der §§ 9a bis 9c GwG — **361**
    - 1. Interne Sicherungsmaßnahmen gemäß § 9a GwG — **361**
    - 2. Spieleridentifizierung gemäß § 9b GwG — **362**
    - 3. Spielerkonto und Transparenz der Zahlungsströme (§ 9c GwG) — **363**
- O. Personen, die gewerblich mit Gütern handeln — **364**
  - I. Allgemeines — **364**
  - II. Besonderheiten im Zusammenhang mit Sorgfaltspflichten — **365**
  - III. Interne Sicherungsmaßnahmen (§ 9 GwG) — **366**

**IV. Gesonderte Hinweise für einzelne Branchen — 367**

- 1. Kfz-Handel — 367**
- 2. Edelstein- und Edelmetallhandel — 367**
- 3. Kunst- und Antiquitätenhandel — 368**
- 4. Wasser-, Gas- und Stromlieferanten — 369**

**Kapitel 11**

**Ausblick — 371**

**Kapitel 12**

**Auslegungshinweise, Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden**

- A. Auslegungshinweise des Bundesministeriums der Finanzen zur Handhabung des Verdachtsmeldewesens (§ 11 GwG) — 373**
- B. Verzeichnis der zuständigen Strafverfolgungsbehörden gemäß § 11 Abs. 1 GwG — 381**
- C. Verzeichnis der Aufsichtsbehörden über den Nichtfinanzbereich inkl. Rechtsgrundlage — 384**

**Stichwortverzeichnis — 401**